

Machen
ist wie wollen –
nur krasser!

IDEEN FÜR AKTIONEN, DIE ANKOMMEN.

Mit betrieblichen Aktionen
Aufmerksamkeit erzeugen.



IG METALL
Vorstand



Ideensammlung und Anregungen für Eure betrieblichen Aktionen

Für unsere Arbeit im Betrieb und in der Gesellschaft und somit für den Meinungs- und Willensbildungsprozess unserer Mitglieder müssen wir gut, schnell und umfassend informieren. So erreichen wir, dass die Beschäftigten erkennen, welche Bedeutung unsere Ziele, unsere Arbeit und unsere Erfolge für sie persönlich haben. Wir wollen auffallen in der Flut von Informationen, die es den Menschen schwer macht, die für sie richtigen Entscheidungen zu treffen.

Informationsaustausch findet heute meist online statt, über E-Mail, Nachrichtendienste und die sozialen Medien. Immer weniger Menschen lesen noch längere Texte. In den Betrieben sind daher andere Wege gefragt, um Kontakte herzustellen, einzuladen sich für unsere Ziele einzusetzen und so auch neue Mitglieder für die IG Metall zu gewinnen.

Wir haben Vorschläge gesammelt, wie Ihr mit witzigen und pffiffigen Aktionen, mit direkter Ansprache und einem Augenzwinkern aus der Informationsflut herausstechen könnt. Ins Gespräch kommen, über unsere Ziele informieren, Menschen für unsere gemeinsame Sache begeistern – das funktioniert und macht Spaß!

Viel Erfolg!

WAS DARF'S DENN SEIN?

Zur besseren Orientierung sind die Aktionen je nach Zweck mit verschiedenen Symbolen gekennzeichnet. So findet Ihr schneller, was für Eure Ziele geeignet ist.

Alle Beispiele sind mit einfachen Mitteln machbar und lassen viel Spielraum für Kombinationen mit eigenen Ideen. Viel Spaß bei der Planung und Umsetzung!

Übrigens: Die „Ideen für Aktionen“ gibt es im Aktivenportal auch als Power-Point-Präsentation. So könnt Ihr gemeinsam besprechen, welche Aktion bei Euch im Betrieb am besten funktioniert.

<https://www.igmetall.de/aktive/aktionen-die-ankommen>

„Dass wir miteinander reden können, macht uns zu Menschen.“

Karl Jaspers (1883-1969), dt. Philosoph

**Aktionen, die zum
Mitmachen auffordern**



Ideen für die aktive
Beteiligung der Beschäftigten.
Seite 6–47

**Aktionen, die im Vorbeigehen
gesehen werden**



Botschaften so platzieren,
dass Vorbeigehende sie
nicht übersehen können.
Seite 48–73

**Aktionen zur direkten
Ansprache**



Mit originellen Aktionsideen
Aufmerksamkeit wecken.
Seite 74–91

**Anregungen
und Materialien**



Mit hilfreichen Tipps
und nützlichen Tools
Ideen umsetzen.
Seite 92–101



HAFTZETTEL MIT PERSÖNLICHER BOTSCHAFT

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe, insbesondere Büroarbeitsplätze
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. fünf bis zehn Minuten pro Haftzettel
- ⊕ **Was Ihr braucht:** Haftzettel, eventuell mit IG Metall-Logo (z. B. von IG Metall-Kampagnen) und Stifte
- ▶ **Wie es geht:** Schreibt persönliche oder plakative Botschaften auf die Haftzettel, und klebt sie an den Arbeitsplatz der Person, die Ihr ansprechen möchtet (an den Monitor, den Spind oder auf den Papierkorb). Schreibt Botschaften, die neugierig machen, zum Beispiel: „Hast Du gewusst, dass nach dem Gesetz eine Arbeitswoche 48 Stunden hat? Überrascht Dich das? Dann melde Dich bei Deinem Betriebsrat.“ Lieber nur wenige, dafür gut sichtbare Haftzettel anbringen! In Einzelgesprächen, die sich daraus ergeben, könnt Ihr die Erfolge der Tarifpolitik ausführlich diskutieren und für die Vorteile einer IG Metall-Mitgliedschaft werben.

Die Zettelwirtschaft ist auch geeignet für die Kommunikation von Tarifierhöhungen, als Hinweis auf Veranstaltungen, Termine oder Themen, die Euch im Betrieb aktuell beschäftigen.



Zettelwirtschaft:

Haftzettel fallen ins Auge an Getränke- und Snackautomaten, Kaffeemaschinen, Teetassen, Kühlschränken, Büroschränken, am Kopierer, an Pflanzenkübeln, am Aschenbecher, auf Sitzflächen von Stühlen, Toilettenspiegeln oder -kabinentüren.



ZERKNÜLLTES PAPIER – DIE INNEREN WERTE ZÄHLEN

📍 **Geeignet für:** alle Betriebe

🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. fünf bis zehn Minuten pro Papier

⊕ **Was Ihr braucht:** Papier und Stifte

🎯 **Wie es geht:** Hinterlasst eine Botschaft im zerknüllten Papier auf dem Schreibtisch der ausgewählten Person, am Kopierer, im Flur oder auf der Werkbank. Ähnlich wie mit den Haftzetteln könnt Ihr mit dieser Methode garantiert Neugierde wecken. Papierbotschaften sind schnell geschrieben. Vergesst dabei nicht, Euren Absender einzufügen. Nutzt fünf Minuten Eurer Mittagspause oder kommt etwas früher, und platziert die Botschaften gleich zum Arbeitsbeginn.

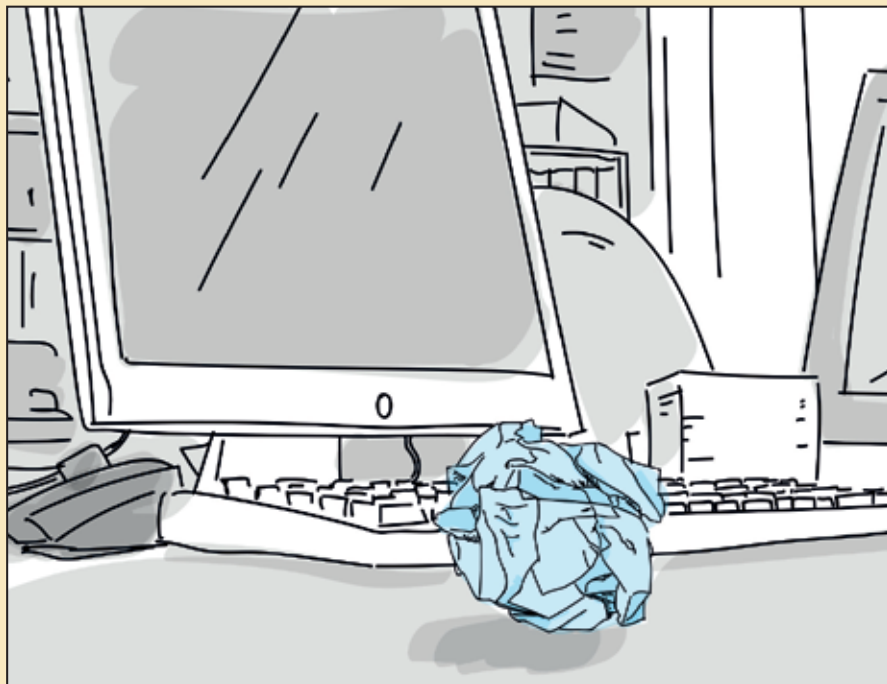
Die Aktion ist geeignet für die Kommunikation von Tarifierhöhungen, Inhalten von Betriebsvereinbarungen, Veranstaltungen und Terminen, für politische Botschaften und Forderungen oder für andere Themen, die Euch gerade im Betrieb beschäftigen.



Anregungen:

Anregungen und Ideen für passende Kommunikationsanlässe findet Ihr auch im Internet unter

<https://www.igmetall.de/aktive>



BECHER MIT BOTSCHAFT – KAFFEE ZUM MITLESEN

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. fünf Minuten pro Becher, je nach Menge
- ✚ **Was Ihr braucht:** wasserfeste Stifte, weiße Pappbecher
- ▶ **Wie es geht:** Beschriftet die Pappbecher mit kurzen Sätzen, die neugierig machen: „Weihnachtsgeld? – Gibt es nicht!* (*laut Gesetz)“. Bestimmt gibt es Themen, die in Eurem Betrieb oder der jeweiligen Abteilung gerade für Diskussionsstoff sorgen. Stellt die Becher an Kaffeemaschinen, in Teeküchen oder an den Kaffee-Ecken in der Werkhalle auf, wo Beschäftigte über die provokanten Botschaften miteinander ins Gespräch kommen.

Gut geeignet für die Kommunikation von Tarifierhöhungen, Veranstaltungen, Forderungen oder Terminen.

Wichtig: Absender nicht vergessen (IG Metall-Logo, Betriebsrat etc.)!



Gesprächsöffner:

Stellt ein Schild dazu mit Prozentangaben und dem Hinweis „Weitere hochprozentige Ergebnisse unserer Tariferfolge erfahrt Ihr im Betriebsratsbüro.“

Kurze Botschaften „to go“ sind gut geeignet, wenn Ihr Diskussionen anregen wollt.



INFOTURM – BOTSCHAFTEN WACHSEN HOCH HINAUS

- 🕒 **Geeignet für:** Betriebe mit größerem Eingangsbereich, Flure, Aufenthaltsräume (z. B. Kantine, Cafeteria, Sitz- oder Raucherecke) und Treppenhaus
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. 60 Minuten pro Würfel (Kartons sollten vorher besorgt werden)
- ✚ **Was Ihr braucht:** Kartons, mindestens 50 x 50 cm, idealerweise im Würfelformat, Papier zum Bekleben der Kartons, Klebstoff, Stifte
- 🕒 **Wie es geht:** Mehrere etwa gleich große Pappkartons mit weißem Papier bekleben und auf allen Seiten mit Euren Botschaften beschriften. Das IG Metall-Logo gut sichtbar anbringen! Den Infoturm z. B. im Treppenhaus, im Eingangsbereich zum Lager, zur Kantine oder bei der Betriebsversammlung aufstellen. Stapelt die Würfel verdreht aufeinander. Das schafft Aufmerksamkeit, außerdem sind so mehrere Botschaften gleichzeitig erkennbar.



Hingucker:

Verteilt die Würfel auf dem Weg vom Eingangsbereich bis zum Aufstellort.

Schon beim Basteln und beim Tragen zum Ort, an dem sie aufgestellt werden sollen, sind die Würfel ein Hingucker und sorgen für Gesprächsstoff.



GELDSCHEINFLYER – LIEGT DAS GELD AUF DER STRASSE?

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. 30 Minuten bis eine Stunde
- ➕ **Was Ihr braucht:** Web-to-Print-Portal (Zugang über das Aktivenportal **igmetall.de/aktive**), gegebenenfalls eigene Bilder
- 🕒 **Wie es geht:** Erstellt im Web-to-Print-Portal mit unserer Vorlage Euren eigenen Geldscheinflyer. Vorne ist das Geldscheinmotiv – ein Fünfziger – zu sehen, auf der Rückseite ist Platz für Eure Botschaften: zum Beispiel die Ergebnisse einer Befragung im Betrieb, eine Forderung an die Geschäftsführung, Infos zu Tarifverhandlungen. Wichtig auch hier: den Absender (IG Metall-Logo, der Betriebsrat, die Vertrauensleute, Eure IG Metall ...) nicht vergessen! Legt die Flyer an belebten Stellen im Betrieb auf den Boden – mit der Geldseite nach oben. Wer den Fuffi entdeckt, hebt ihn garantiert auf.



Unerwarteter Geldsegen:

Ihr könnt den Flyer auch in Unterlagen, im Material aus dem Lager oder in der Hauspost an die Beschäftigten verstecken.



PLAKATE SELBST GESTALTEN

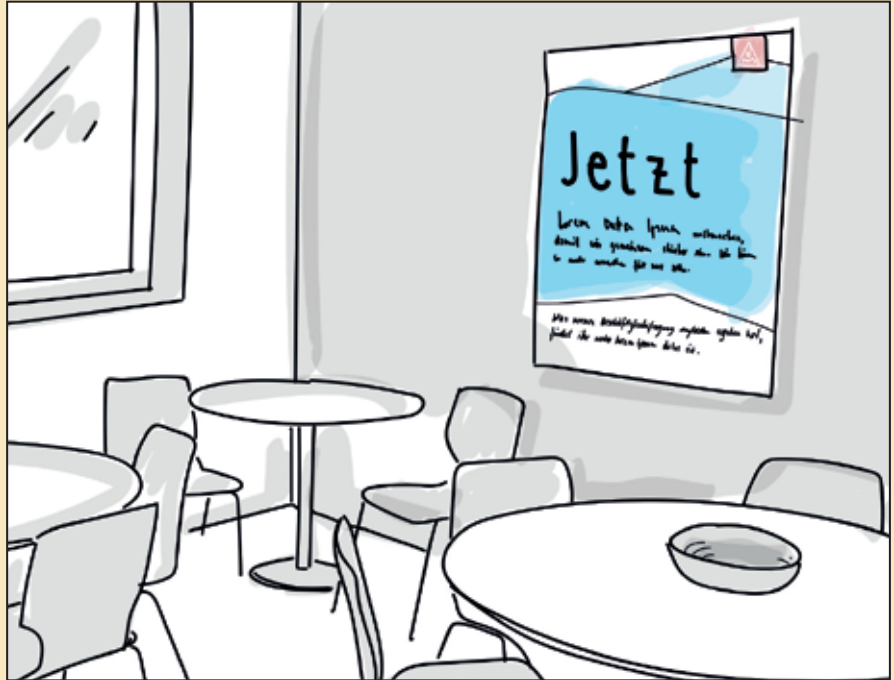
- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. 30 Minuten pro Plakat, je nach Grad der Individualisierung
- ✚ **Was Ihr braucht:** Web-to-Print-Portal (Zugang über das Aktivenportal **igmetall.de/aktive**), gegebenenfalls eigene Bilder
- 🕒 **Wie es geht:** Im Web-to-Print-Portal findet Ihr Vorlagen für verschiedene Anlässe; die Sammlung wird regelmäßig ergänzt. Sucht für Euren Betrieb und Euer Anliegen das passende Motiv aus, und erstellt eigene Plakate. Wichtig: Absender nicht vergessen (IG Metall-Logo, der Betriebsrat, die Vertrauensleute, Eure IG Metall ...). Hängt die Plakate gut sichtbar an Stellen auf, an denen viele Personen vorbeikommen.

Plakate eignen sich für fast alle Anlässe, zum Beispiel zur Kommunikation von Tarifierhöhungen oder von Inhalten von Betriebsvereinbarungen, für Veranstaltungen, politische Botschaften oder Forderungen, Termine oder Themen, die Euch im Betrieb beschäftigen.



Aufmerksamkeit gesichert:

Eine Variante der Plakataktion kann auch ein „Defekt“-Schild am Kaffeeautomaten sein, mit dem Hinweis „Guten Kaffee und die neuesten Infos zu ... gibt's im Betriebsratsbüro.“



TEILEN UND LIKEN – VERÖFFENTLICHUNGEN IM INTRANET

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe , die ein Intranet oder eine ähnliche Plattform für interne Nachrichten haben
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. 30 bis 60 Minuten, je nach Umfang
- ⊕ **Was Ihr braucht:** Computer
- ▶ **Wie es geht:** Kommuniziert Eure Botschaften im Intranet Eures Betriebs und/oder in anderen Netzwerken, in denen Ihr Euch bewegt und von denen Ihr wisst, dass sie auch von den Beschäftigten in Eurem Betrieb genutzt werden. Wenn möglich, ergänzt den Text mit passenden Bildern. Regt innerhalb der Community an, die Botschaften zu kommentieren. So können sich spannende Diskussionen ergeben.





Mehr als Worte:

Der erste Eindruck entscheidet: Integriert ein ansprechendes Bild in Eure Botschaft. Texte mit Bildern werden eher wahrgenommen und gelesen als Texte ohne visuelle Auflockerung. So bleiben sie länger im Gedächtnis.



E-MAIL FÜR DICH

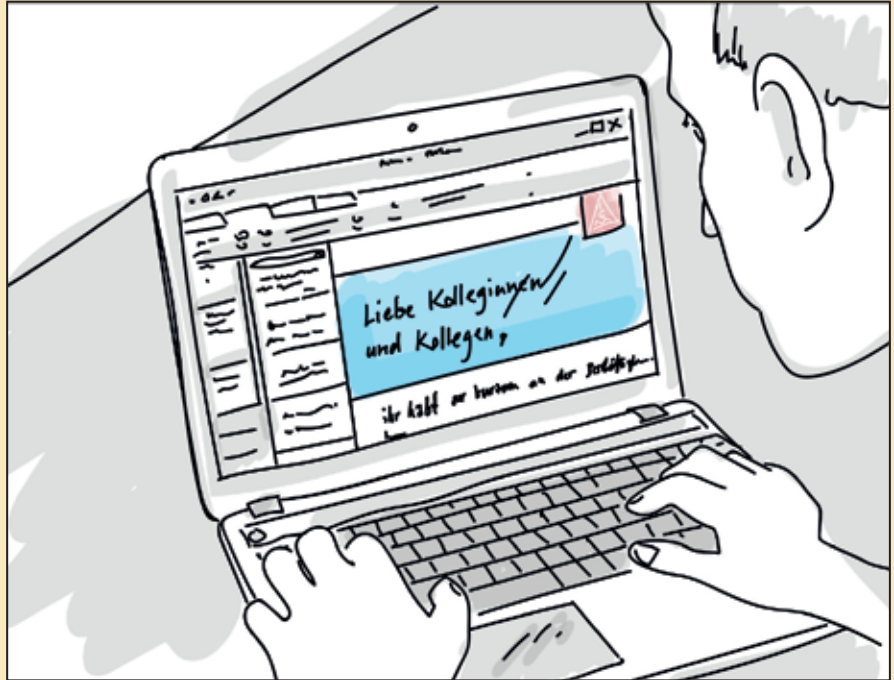
- ✔ **Geeignet für:** Betriebe oder Abteilungen, in denen viel am Computer gearbeitet wird
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. 10 bis 30 Minuten, je nach Umfang und Gestaltung der E-Mail
- ✚ **Was Ihr braucht:** Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone; gegebenenfalls E-Mail-Vorlagen zum Herunterladen
- 🕒 **Wie es geht:** Schreibt eine E-Mail mit einer kurzen Info, und schickt sie je nach Anlass an alle Beschäftigten oder an ausgewählte Personen. Die E-Mails eignen sich für eine Einladung zur Betriebsversammlung oder für die gezielte Ansprache einzelner Kolleginnen und Kollegen. Formuliert einen Betreff, der neugierig macht, und beschränkt Euch im Text auf die wesentlichen Inhalte. Ihr könnt auch per Kalender eine Terminanfrage für ein persönliches Gespräch schicken – so unterstreicht Ihr die Bedeutung des Termins.



Leicht gemacht:

Auch für E-Mails gilt:
Beschränkt Euch auf das
Wesentliche! Kurze Texte
werden eher gelesen als
lange; am besten nur ein
Thema ansprechen und
schnörkellos formulieren.

Übrigens: Eure Botschaften
könnt Ihr auch ausgedruckt
per Hauspost schicken.



MEINUNG ABFRAGEN – WER FRAGT, GEWINNT

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. 60 Minuten bis zwei Stunden
- ⊕ **Was Ihr braucht:** Papier, Tischdecke, Folie oder Bettlaken; Marker; leicht wieder ablösbares Befestigungsmaterial
- ▶ **Wie es geht:** Wählt einen geeigneten Ort mit einer freien Wand aus, beispielsweise in der Kantine, im Aufenthaltsraum, in einem größeren Flur oder im Eingangsbereich, wo viele Personen vorbeikommen. Hängt hier Euer Riesenplakat auf, klebt ein IG Metall-Logo in die Ecke und schreibt in den oberen Bereich Eure Botschaft. Eine dazu passende Frage lädt zum Nachdenken ein, zum Beispiel: „Was können wir ändern?“ oder „Was denkst Du darüber?“. Darunter können Passanten ihre Meinung auf das Plakat schreiben. Befestigt rechts und links Stifte an langen Bändern oder legt welche auf einen Tisch, den Ihr daneben stellt. Schreibt selbst den ersten Kommentar dazu, weil erfahrungsgemäß selten jemand die oder der Erste sein möchte.



Wichtig ist, wie es weitergeht:

Gibt eine kurze Erklärung der Aktion neben oder auf dem Plakat ab. Und nicht vergessen: Ergebnisse auswerten und an der gleichen Stelle oder über andere Kanäle veröffentlichen, die alle erreichen. Denn wer gefragt wird, möchte auch wissen, was daraus gemacht wird.



SPIELKARTENFLYER – EIN GUTES BLATT AUF DER HAND

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis zwei Stunden, je nach Anzahl der Flyer
- ✚ **Was Ihr braucht:** Vorlage für einen Flyer (aus dem Web-to-Print-Portal im Extranet), Drucker, Spielkarten zum Einkleben, Klebstoff, vollständige Spielkartensätze zum Verschenken
- 🕒 **Wie es geht:** Im Flyer wird neben Eurer Botschaft eine Spielkarte eingeklebt mit dem Hinweis, wo die Karte gegen ein komplettes Spielkartenset eingetauscht werden kann – zum Beispiel im Büro des Betriebsrats. Gebt Eure Kontaktdaten an (Stempel, Adressaufkleber, handschriftlich), damit Interessierte wissen, wo sie mit Euch ins Gespräch kommen können.



Überraschung:

Die Flyer-Vorlage könnt Ihr statt mit einer Spielkarte auch mit anderen Dingen bestücken: Button, Kugelschreiber, Gutschein, Süßigkeit oder ...



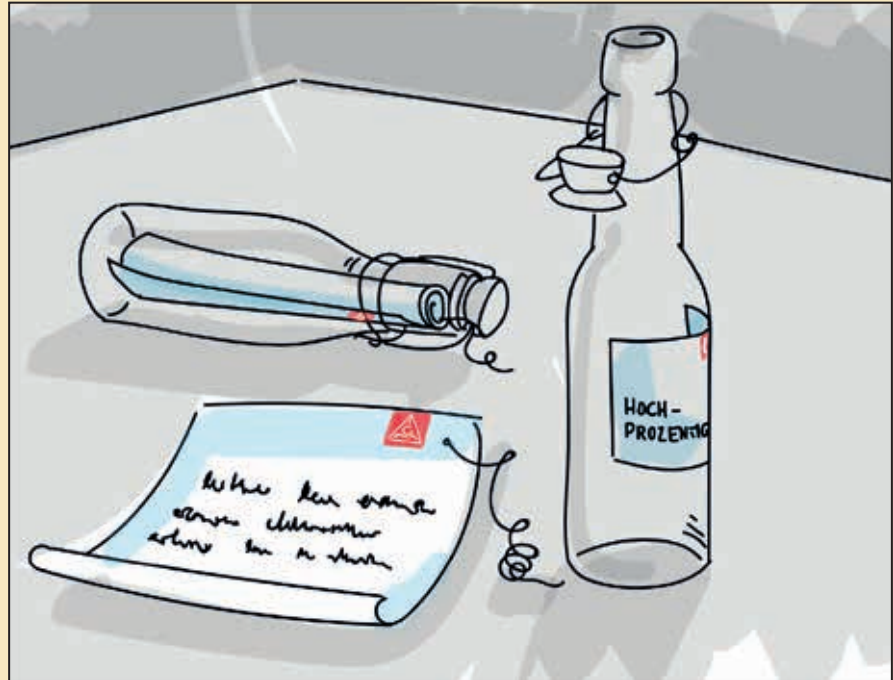
FLASCHENPOST FÜR WISSENSDURSTIGE

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis zwei Stunden, je nach Anzahl der Flaschen
- ✚ **Was Ihr braucht:** IG Metall-Briefbögen, Stifte, Faden, Schere, Aufkleber oder Etiketten; durchsichtige, verschließbare Flaschen
- 🕒 **Wie es geht:** Beschreibt oder bedruckt die Briefbögen mit Euren Botschaften, und steckt sie zusammengerollt in die Flasche. Formuliert im Telegrammstil, und gebt eine Kontaktadresse an, damit die Finder wissen, von wem die Flaschenpost stammt. Bindet dann die gerollten Briefe mit einem Faden zu, der nach dem Verschließen der Flasche außen heraushängt. So kann man das Papier leicht herausziehen. Nun die Etiketten beschriften oder bedruckte Aufkleber auf der Flasche anbringen. Stellt die Flaschen in der Kantine oder im Getränkelager gut sichtbar auf, oder bringt sie direkt zu den Arbeitsplätzen.



Hingucker:

In manchen Betrieben stehen Getränkekästen zur Selbstbedienung. Mogelt einige Eurer Flaschen darunter, oder stellt sie daneben. Platziert Eure Post so in der Flasche, dass sie gut sichtbar ist und die Flasche nicht gleich wieder zurückgestellt wird.



ERGEBNISSE ZUM GREIFEN NAH

- 🕒 **Geeignet für:** Betriebe mit großem Eingangsbereich, lange Flure, Aufenthaltsräume
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis drei Stunden
- ✚ **Was Ihr braucht:** Briefbögen, ein großformatiges Papier für das Plakat, Flyer und Broschüren zum Thema, Paketschnur, Schere, Locher, ein stabiles Gestell (zum Beispiel eine Garderobe)
- 🕒 **Wie es geht:** Schreibt oder zeichnet Eure Botschaft auf Briefbögen mit IG Metall-Logo oder auf handliche Zettel. Braucht Ihr viel Material, könnt Ihr sie kopieren oder ausdrucken. Fädelt durch ein Loch in einer Ecke die Paketschnur und verknötet sie. Habt Ihr zum Thema weiteres, passendes Material zur Verfügung, bringt auch daran die Paketschnur an. Das Infomaterial wird an ein stabiles Gestell gebunden und an einem belebten Ort aufgestellt. Ein Plakat oder Banner mit dem Hinweis „Greift zu!“ macht die Vorbeigehenden auf Eure Aktion aufmerksam.



Infos am laufenden Band:

Platziert den „Informations-spender“ an einem belebten Ort. So kann daraus ein Treffpunkt zum direkten Austausch entstehen.



SUCHANZEIGE – INFOS IM VORBEIGEHEN

🕒 **Geeignet für:** alle Betriebe, idealerweise mit größerem Eingangsbereich, Flure, Kantinen, Sozialräume

🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. zwei bis drei Stunden

✚ **Was Ihr braucht:** großformatiges Papier, Stifte, Schere, Maßband, rückstandslos zu entfernendes Befestigungsmaterial

🕒 **Wie es geht:** Beschreibt die Plakate mit Eurer Botschaft – in wenigen Worten, mit großen Buchstaben und kombiniert das mit einem Angebot von Euch, zum Beispiel für mehr Informationen. Das untere Drittel bleibt frei für die Abschnitte zum Abreißen und Mitnehmen. Grenzt diesen Teil durch eine gestrichelte Linie vom oberen Bereich ab, und teilt ihn mit vertikalen Strichen in viele kleine Abschnitte ein. Darauf wiederholt Ihr jeweils Eure Botschaft in wenigen Stichworten, und schreibt Eure Kontaktdaten dazu. Die Abschnitte werden bis zur markierten Abrisslinie eingeschnitten, damit man sie leichter abreißen kann.

Hängt die Plakate dort auf, wo möglichst viele vorbeikommen. So können sich Interessierte einen Abschnitt mitnehmen und haben gleichzeitig Eure Kontaktdaten für mehr Informationen.



Zum Abriss bereit:

Die Idee funktioniert auch im Kleinformat, zum Beispiel mit einem DIN A4- oder DIN A3-Blatt. In DIN A5 können die „Suchanzeigen“ an verschiedenen Orten liegen gelassen werden.

Ein QR-Code oder Eure Internetadresse macht die Anzeige interessanter.



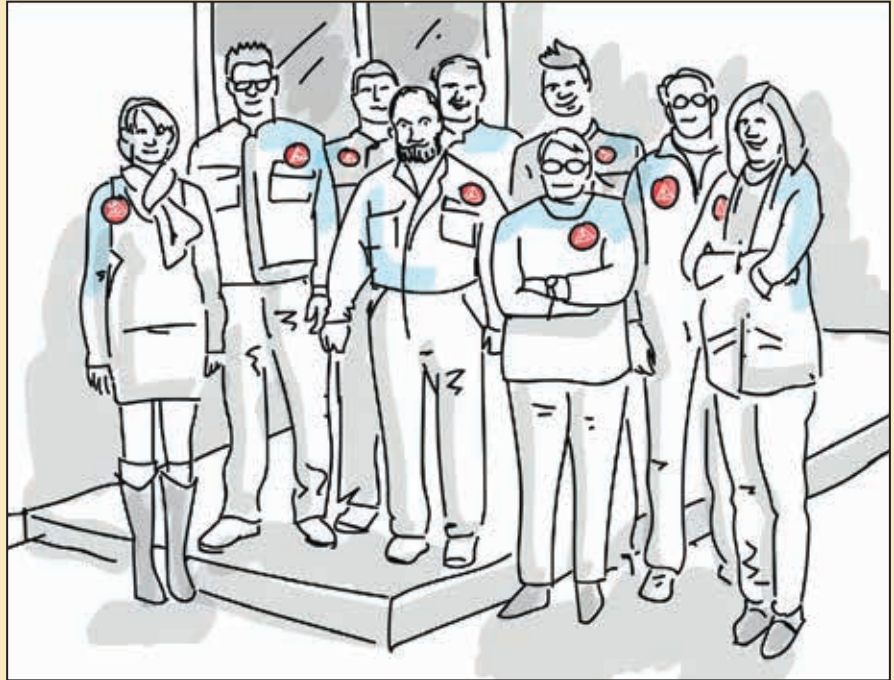
BUTTON-TAGE FÜR EIN ANSTECKENDES WIR-GEFÜHL

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. zwei Stunden, je nach Anzahl der Buttons
- ⊕ **Was Ihr braucht:** Button-Rohlinge, eventuell eine Button-Maschine, Marker, Papier, Drucker
- ▶ **Wie es geht:** Erstellt aus einem Stichwort oder einer Prozentzahl (z. B. Tarifforderung oder Tarifabschluss) Vorlagen für Buttons und druckt sie aus. Damit könnt Ihr die Buttons anfertigen. Man kann die Anstecker mit dem eigenen Motiv auch herstellen lassen (im Copyshop vor Ort oder online).
An einem Aktionstag oder zu einem bestimmten Anlass können die Buttons beim Eingang und an anderen stark frequentierten Stellen verteilt oder gut sichtbar ausgelegt werden. Die Unterstützer Eurer Botschaft machen sich mit den Buttons erkennbar und motivieren so andere zu einer Diskussion über ein bestimmtes Thema.



Gemeinsame Interessen:

Um den Austausch der Buttonträger weiter anzuregen, könnt Ihr Buttons daruntermischen mit der Aussage „100 %“ oder „Entschieden dafür“.
Die Frage nach dem wofür wird nicht ausbleiben, und die Gespräche kommen in Gang.



WECKERAKTION – EINE AUFGEWECKTE VERANSTALTUNG

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. 30 Minuten
- ⊕ **Was Ihr braucht:** Wecker, Handywecker der Beschäftigten
- ▶ **Wie es geht:** Die Weckeraktion muss vorab gut kommuniziert werden. Über eine E-Mail, SMS oder per Telefon kommt eine Aufforderung, Wecker oder Handys so einzustellen, dass sie zu einer verabredeten Zeit alle gleichzeitig klingeln. Wenn das Piepsen und Klingeln dann zum Beispiel auf der Betriebsversammlung losgeht, können alle gleichzeitig eine vorher verabredete Botschaft ausrufen – den Weckruf. Die Aktion sorgt bestimmt für gute Stimmung, weckt die Aufmerksamkeit und animiert zu einer regen Teilnahme an der Versammlung.



Zeit für ...:

Setzt die Wecker bei einer Veranstaltung ein, auf der Ihr eine Einladung verkünden oder Handlungsbedarf kommunizieren wollt: „Zeit, zu handeln“, „Zeit für ...“.

Diese Aktion sorgt bestimmt für Gesprächsstoff. So bleibt auch die Veranstaltung in Erinnerung.



FOTOAKTION – RICHTIG INS BILD GESETZT

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis zwei Stunden, je nach Örtlichkeit und Größe der Gruppe
- ✚ **Was Ihr braucht:** Kamera oder Handy, großformatiges Papier, Folie oder weißes Tischtuch, Stifte
- ▶ **Wie es geht:** Stimmt einen Termin ab, an dem alle da sind, die mit auf das Foto sollen. Schreibt ein Transparent mit einer Botschaft und Eurem Logo. Im Fotohandbuch der IG Metall „Gute Leute – Gute Bilder“ findet Ihr Tipps, wie Ihr die Menschen und das Transparent gut in Szene setzen könnt. Wenn möglich, soll auf dem Foto auch erkennbar sein, aus welchem Betrieb Ihr seid.

Dieses Foto könnt Ihr vielseitig verwenden: in Aushängen oder für Flugblätter, in den sozialen Netzwerken und auf Eurer Homepage. Ein Gruppenbild mit einer Botschaft zeigt, dass Ihr gemeinsam für Eure Ziele steht.



Bitte lächeln:

Sucht einen Ort aus, wo auch eine größere Gruppe gut fotografiert werden kann.

Tipps für gute Bilder gibt es in unserem Fotohandbuch „Richtig in Szene gesetzt“, zu finden im Aktivenportal als Download:

<https://www.igmetall.de/aktive/service/fotohandbuch-richtig-in-szene-gesetzt>



HÜRDEN / ABSPERRBAND – DER WEG IST DAS ZIEL

- ✔ **Geeignet für:** Betriebe mit großem Eingangsbereich
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. drei bis vier Stunden
- ⊕ **Was Ihr braucht:** Absperrband, gegebenenfalls kleine Hürden, Papier, Klebeband, Stifte
- ▶ **Wie es geht:** Schneidet aus dem Papier Schilder in der passenden Größe aus. Beschreibt sie mit einem Slogan, kurz und prägnant. Die Hürden mit den Schildern stellt Ihr wenige Meter vor dem Eingang zum Betrieb oder vor der Tür zur Betriebsversammlung auf. Wer so abgebremst wird, nimmt sich auch die Zeit, die Botschaften zu lesen, die ihm im Weg stehen.

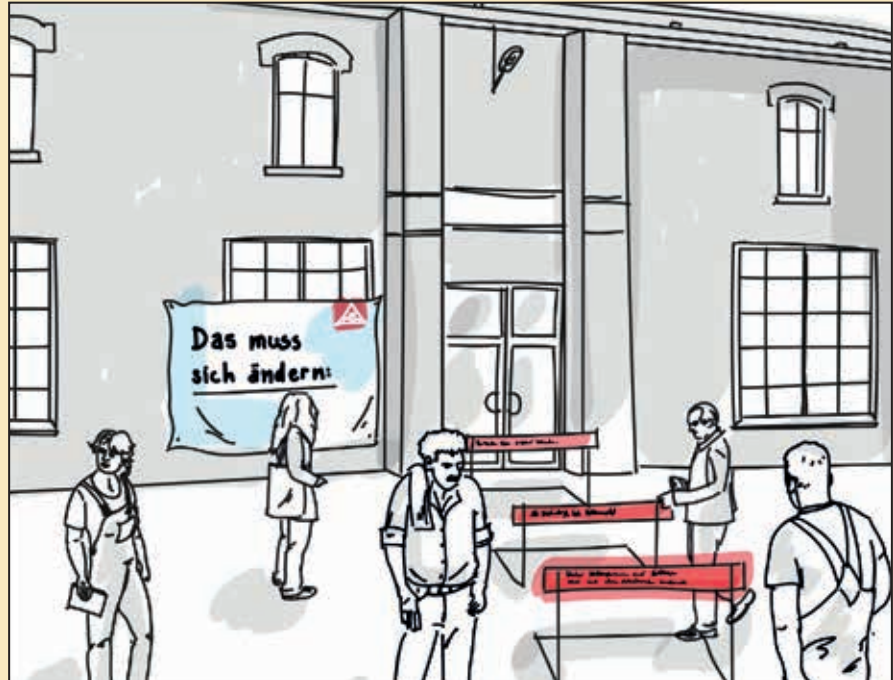
Den gleichen Effekt mit etwas weniger Aufwand erzielt Ihr mit einem Absperrband, an dem Blätter oder Karten mit Euren Botschaften aufgehängt sind.



Ausgebremst:

Kleine Hindernisse, zum Beispiel Pylone oder ein Absperrband, bremsen die Vorbeigehenden aus. Fast automatisch werden sie dann die Schilder mit Euren Botschaften lesen.

Wenn Ihr noch passende Flyer habt und sie auslegt, werden auch sie bestimmt mitgenommen.



MITMACH-PLAKATE MIT BETEILIGUNGSFAKTOR

📍 **Geeignet für:** Betriebe mit größeren Räumen, Flure

🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. drei bis vier Stunden

✚ **Was Ihr braucht:** Stellwand oder eine passende Wand im Betrieb, Zollstock, Papier/Karton, Stifte, Klebeband

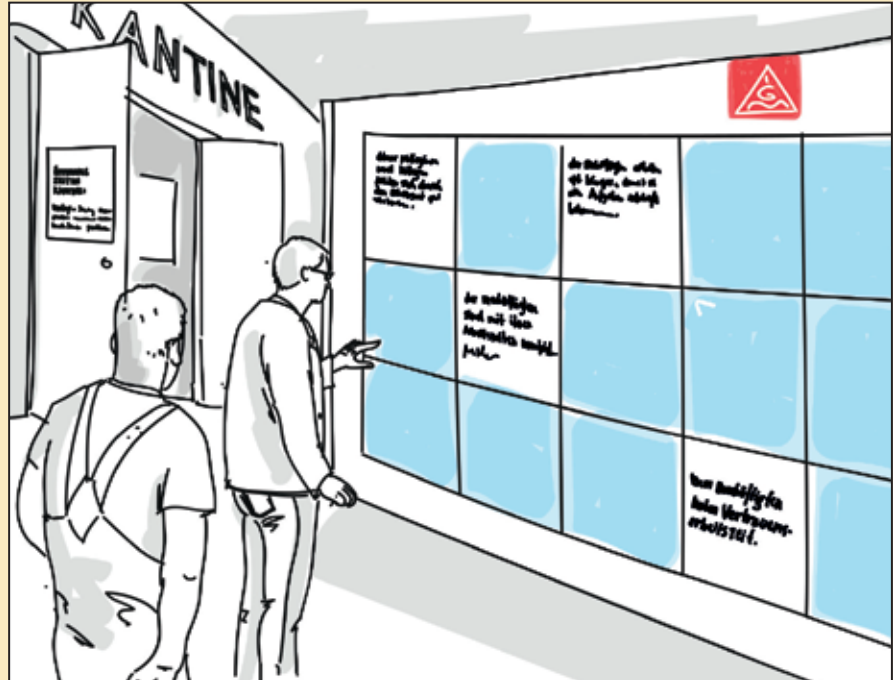
🎯 **Wie es geht:** Schreibt Eure Botschaft über mehrere Bögen Papier, und hängt diese nach und nach an einer ausreichend großen Wand auf – wie ein Puzzle. Zunächst hängt Ihr nur etwa drei Papierbögen auf. So ist die Botschaft noch nicht erkennbar. Das weckt die Neugier der Passanten. Dann kommen jeden Tag ein oder zwei weitere Bögen hinzu, bis am Ende die Wand vollständig plakatiert und Eure Botschaft komplett ist.

Für noch mehr Aufmerksamkeit sorgen neutrale Plakate dazwischen, die Freiraum für individuelle Kommentare zum Thema bieten.



Meetingpoint:

Stellt in der Nähe der Plakatwand einen Stehtisch auf. So wird Eure Location zwischen-
durch und in den Pausen
schnell zum Treffpunkt für
einen Meinungsaustausch.



THEMENFLYER – DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

✔ **Geeignet für:** alle Betriebe

🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. 60 Minuten

✚ **Was Ihr braucht:** Papier, Computer, Drucker

▶ **Wie es geht:** Flyer passen für viele Themen und Anlässe. Sie sind schnell gemacht und vielseitig einsetzbar. Überlegt Euch die wichtigsten Inhalte und Informationen zu Eurem Thema und formuliert einen Text – wie immer kurz und knapp. Ein paar persönliche Worte unterstreichen Eure Botschaft.

Überlegt Euch das Format für Euren Flyer – im Web-to-Print-Portal findet Ihr viele Vorlagen. Sucht passende Bilder, zum Beispiel im Medienportal im Extranet, und druckt alles doppelseitig aus. Ein DIN A4-Blatt einmal gefaltet auf A5 ist ein handliches Format. Wie immer nicht vergessen: Euren Absender.



Einfach liegen lassen:

Die Themenflyer können auch einfach auf dem Besprechungstisch, in der Sitzcke oder der Kantine abgelegt werden. Weiteres passendes Infomaterial könnt Ihr dazulegen!



DIE EC-KARTE – EURE MEINUNG IST UNBEZAHLBAR

👍 **Geeignet für:** alle Betriebe

🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. 60 Minuten

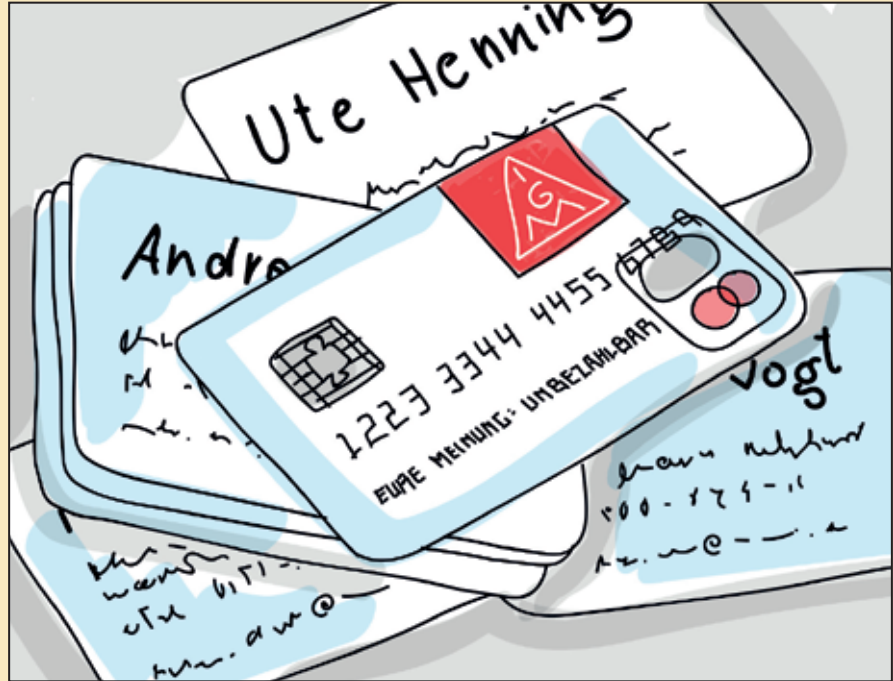
⊕ **Was Ihr braucht:** Papier oder Karton, Computer, Drucker, Lineal, eventuell Klebstoff

▶ **Wie es geht:** Teilt einen Bogen Papier quer in gleich große Felder ein, die in etwa dem Scheckkartenformat entsprechen. Skizziert in groben Zügen eine EC-Karte in Originalgröße für die Titelseite, als Vorlage dient Eure eigene. Setzt das IG Metall-Logo dazu. Die Zifferncodes können beispielsweise durch den Titel Eures Themas ersetzt werden. Auf der Rückseite beschreibt Ihr Euer Anliegen und endet am besten mit einer Frage an den Empfänger, zum Beispiel „Und was denkst Du?“. Jetzt auf das Format beschneiden, die Ecken etwas abrunden und die ausgeschnittene Vorder- und Rückseite auf den Karton kleben. Legt die Kartenflyer an gut sichtbaren Stellen aus, mit einem Schild „Deine Meinung – unbezahlbar“.



Hingucker:

Die Vorderseite wird wie eine EC-Karte gestaltet, auf die Rückseite kommt die Kontaktadresse.



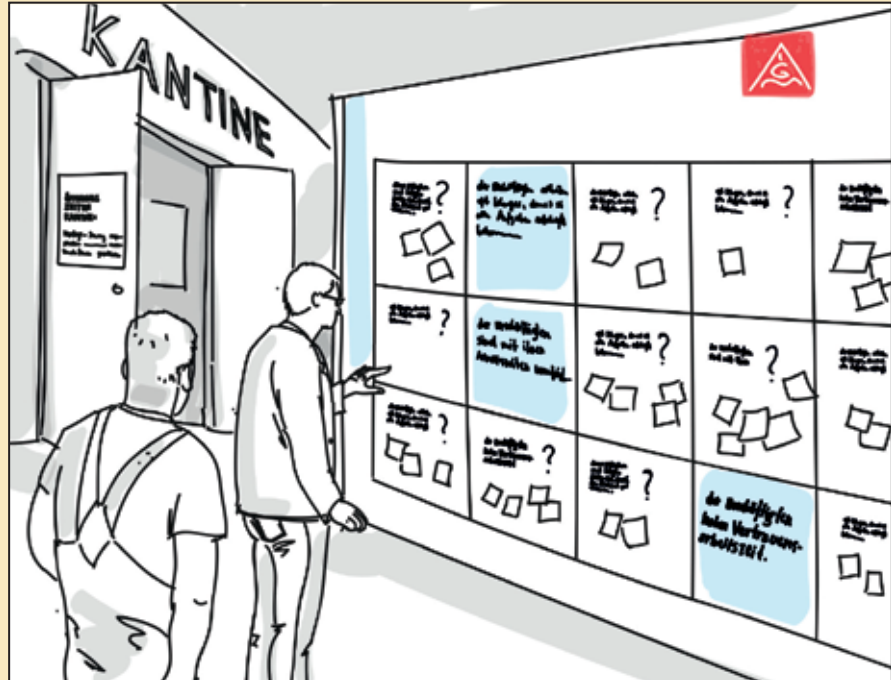
UMFRAGEPOSTER: ABSTIMMEN, MITGESTALTEN

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis zwei Stunden
- ✚ **Was Ihr braucht:** großformatiges Papier, Zettel, Stifte, Pins, Magnete oder Klebestreifen
- ▶ **Wie es geht:** Stellt eine Metaplanwand an einer gut besuchten Stelle auf. Teilt die Wand in gleich große Felder auf und schreibt in jedes Feld eine Frage, etwa „Was sollte Deiner Meinung nach...?“. Die Beschäftigten können nun farbige Punkte in die vorbereiteten Antwortfelder kleben. Ein Stehtisch als Ankerpunkt, bestückt mit kleinen Knabbbereien, lädt zu einer kurzen Pause ein und bietet Gelegenheit für einen Meinungsaustausch. Die Poster mit den Abstimmungsergebnissen können fotografiert und für spätere Publikationen zur Illustration verwendet werden.



Rein spekulativ:

„Was ist Deine Meinung zur Frage ...?“ Eine Befragung regt zum Nachdenken und zur Diskussion an. Darüber kommt man ins Gespräch.



TREPPENBESCHRIFTUNGEN – SCHRITT-FÜR-SCHRITT-INFOs

- ✔ **Geeignet für:** Betriebe mit viel genutzten Treppen, z. B. Bürogebäude oder Treppen auf dem Weg zur Kantine
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. zwei bis drei Stunden, je nach Anzahl der zu beklebenden Treppenstufen
- ➕ **Was Ihr braucht:** ausgedruckte Slogans oder die Ergebnisse einer Befragung, die Ihr durchgeführt habt; doppelseitiges Klebeband oder Kleber, der sich ohne Rückstände ablösen lässt; Lineal oder Zollstock
- 👁️ **Wie es geht:** Überlegt, wie mit den Befragungsergebnissen oder einem Slogan eine Spannungskurve erzeugt werden kann. Unten können zum Beispiel niedrige Prozentzahlen stehen, die Stufe für Stufe größer werden. Am Ende der Treppe platziert Ihr eine Frage, zum Beispiel: „Was denkst Du?“ oder „Du möchtest mehr darüber wissen?“ Gebt an, wo die Beschäftigten Euch finden, wenn sie mehr wissen oder aktiv werden wollen.



Steigerung:

Stellt am Ende der Treppe einen Tisch auf, legt zusätzliches Infomaterial aus, und macht mit einem gut sichtbaren Plakat darauf aufmerksam.



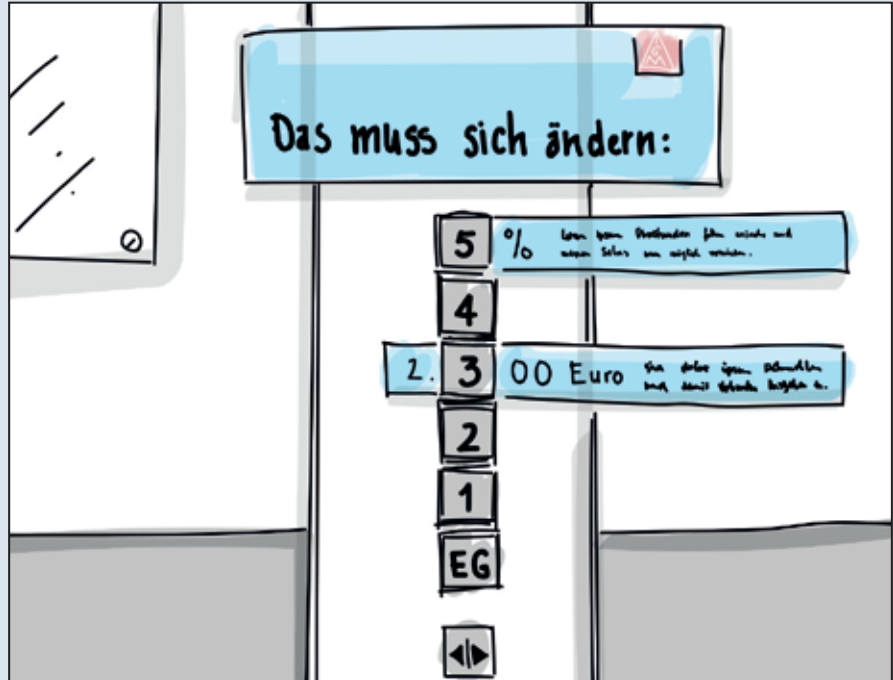
HOCH HINAUS: AUFZUG MIT BESCHRIFTUNG

- ✔ **Geeignet für:** Betriebe mit mindestens einem Aufzug
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis zwei Stunden, je nach Anzahl der Stockwerke und Aufzüge
- ✚ **Was Ihr braucht:** ausgedruckte Botschaften und Plakate für die Stockwerke, rückstandslos ablösbarer Kleber
- ▶ **Wie es geht:** Wählt so viele Botschaften, Ergebnisse aus Umfragen oder ähnliche Inhalte aus, wie Euer Betrieb Stockwerke hat. Jede Botschaft wird mit einer Zahl verknüpft, ausgedruckt und zum jeweils entsprechenden Stockwerk in den Aufzug gehängt. Die Aktion kann auch über mehrere Tage laufen, jeden Tag ist ein anderes Stockwerk dran.



Blickfang:

Diese Aktion eignet sich sehr gut für Tarifforderungen oder für die Kommunikation während der Tarifverhandlungen. Wichtig: Euer Gebäude muss genug Stockwerke haben.



BOTSCHAFTSSCHILDER AUF AUGENHÖHE

- 🕒 **Geeignet für:** Betriebe mit Großraumbüros, lange Flure, Fertigungsplätze, Kantinen, Betriebsratsbüros
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. zwei bis vier Stunden, je nach Anzahl der Schilder und Aufhängemöglichkeiten
- ➕ **Was Ihr braucht:** Pappe, Stifte, Befestigungsmaterial (je nach Raumhöhe und Gegebenheit, leicht ablösbares Klebeband oder Nylonfaden), eventuell eine Leiter
- 🕒 **Wie es geht:** Schreibt kurze und knackige Botschaften, die Aufmerksamkeit erregen, auf die Pappe. Bei Befragungen eignen sich Aussagen mit hohen Prozentzahlen; zur Tarifrunde passt „Unsere Forderungen schweben nicht im luftleeren Raum. Wir für xx!“ oder „Unsere Forderung ist nicht abgehoben“.

Vorsicht: Achtet darauf, dass Ihr mit den Schildern keine Lichter oder Sicherheitshinweise verdeckt und dass der Arbeitsschutz beachtet wird. Die Schilder sollten aber mindestens das Format DIN A3 haben, damit sie gut sichtbar von der Decke hängen.



Botschaften schweben im Raum:

Überlegt Euch, wie und ob Ihr zu einem Dialog einladen wollt. Zum Beispiel Schild 1: „Zeit für meine Familie ist mir wichtig ...“. Das zweite Schild nimmt Bezug darauf: „Das sagen 30 Prozent bei uns im Betrieb.“ Auf Schild 3 ist dann die Einladung: „Ist es Dir auch wichtig? Sag es uns im BR-Büro.“



SKIZZEN / COMICS – WITZIGE BOTSCHAFTEN ZEICHNEN

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe, in Kantinen und an Büroarbeitsplätzen, Teeküchen
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. 30 bis 60 Minuten, je nach Anzahl der Botschaften/Aussagen
- ⊕ **Was Ihr braucht:** DIN A4-Blatt (IG Metall-Bögen), Stifte, gegebenenfalls Vorlagen für Comics
- ▶ **Wie es geht:** Unsere Forderungen in den Tarifrunden, unsere Erfolge und die Ergebnisse aus Befragungen könnt Ihr auch mal ungewöhnlich und zeichnerisch auf den Punkt bringen. Zum Beispiel ein Blatt mit dem IG Metall-Logo und dem Spruch „Wo gibt’s Prozente? Im Betriebsratsbüro.“ beschriften, mit einem persönlichen Gruß an den Arbeitsplätzen verteilen und in Teeküchen auslegen.



Wo gibt's denn das?

Wenn Ihr Spannung aufbauen wollt, dann stellt eine Frage und ladet zu Euch ein: „Hier gibt's Prozente ... wo genau? Wir wissen es, Euer Betriebsrat/Eure IG Metall.“



NIKOLÄUSE UND OSTERHASEN ZUM ANBEISSEN

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. eine Stunde, je nach Anzahl der Botschaftsträger
- ➕ **Was Ihr braucht:** je nach Saison Schokoladennikoläuse oder -osterhasen; Papier oder IG Metall-Dankkarten, Holzspieße, Klebepunkte oder transparentes Klebeband
- ▶ **Wie es geht:** Organisiert so viele Nikoläuse bzw. Osterhasen wie Beschäftigte im Betrieb oder in der Abteilung sind. Beschreibt kleine Kärtchen mit Botschaften. Befestigt Holzspieße daran, und klebt sie an die Schokofiguren. Die süßen Botschafter werden an einer gut sichtbaren und stark frequentierten Stelle im Betrieb aufgestellt. Wenn Ihr im Betrieb nicht so viele seid, könnt Ihr sie auch an die Arbeitsplätze bringen.



Schokodemo:

Spielt mit den Prozents aus den Tarifforderungen oder Befragungsergebnissen:

„Gehaltvoll: jetzt xy mehr“,

„Schmeckt allen: xy mehr“,

„Jetzt mehr drin: xy“ oder

„Mehr Zeit mit den Kindern“.



RIESENPOSTKARTE AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis zwei Stunden
- ✚ **Was Ihr braucht:** großformatiges Papier oder Folie (z. B. weiße Folientischdecke), Kartonpappe zum Bekleben
- ▶ **Wie es geht:** Nehmt eine für Euch wichtige Forderung oder Nachricht, und schreibt sie mit fetten Buchstaben auf die Riesenpostkarte: „Uns im Betrieb ist besonders wichtig: ...“. Orientiert Euch dabei an einer echten Postkarte. Stellt Euch mit der Karte dort auf, wo die meisten vorbeikommen, und lasst sie von möglichst vielen unterschreiben. Sprecht darüber im Pausenraum, in der Kantine oder auf dem Flur.



Zugestellt:

Nehmt die Riesenpostkarte, geht damit durch den Betrieb und ladet alle dazu ein, zu unterschreiben.

Übergebt die Postkarte dann feierlich auf der nächsten Betriebsversammlung, und macht ein Foto davon.



STELLWAND – ANZIEHEND ANSPRECHEN

- ✔ **Geeignet für:** Betriebe mit Kantine, lange Flure, Umkleideräume
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis zwei Stunden
- ➕ **Was Ihr braucht:** große Papierbögen (DIN A1), leicht ablösbares Klebeband
- ▶ **Wie es geht:** Es muss nicht immer das schwarze Brett sein: Nutzt auch ungewöhnliche Orte, zum Beispiel Umkleideräume, für Eure Botschaften. Hier rechnet man nicht damit, und die Aufmerksamkeit für Eure Aktion ist dafür umso größer. Fertigt Eure Plakate an, und sucht passende Möglichkeiten, sie aufzuhängen.

Wie immer wichtig: Vergesst nicht den Absender (IG Metall-Logo, der Betriebsrat, die Vertrauensleute, Eure IG Metall ...)!



Was passt wohin?

Ihr könnt zwei Aktionen kombinieren: Plakate anbringen und einen Flyer oder Anhänger an die Kleiderhaken oder Türen hängen und schon wirkt's doppelt.



ZWEITEILIGE PLAKATAKTION – FORTSETZUNG FOLGT

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe, schwarzes Brett, Eingang, Türen
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis drei Stunden
- ➕ **Was Ihr braucht:** große Papierbögen, ablösbare Klebestreifen
- ▶ **Wie es geht:** Bereitet zwei Plakate vor. Auf dem ersten Plakat sind nur eine Prozentzahl oder eine provokante Frage und das IG Metall-Logo zu sehen. Auf dem zweiten Plakat sind mehr Infos platziert, die der Zahl oder der Frage einen Sinn geben. Hängt das erste Plakat für ein paar Tage prominent und groß aus, es wird Fragen aufwerfen. Hängt das zweite Plakat später auf, um die Aktion aufzulösen.



Frage und Antwort:

Wollt Ihr etwas mehr Interaktion erreichen, so könnt Ihr auf dem ersten Plakat einen kleinen Zusatz einfügen wie zum Beispiel: „25 Prozent – Interessiert Dich die Frage zu dieser Antwort? Dann komm ins Betriebsratsbüro!“ oder „Die Auflösung gibt es am kommenden Montag um 12.00 Uhr.“



HÄNGENBLEIBEN MIT HAFTZETTELN

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. eine Stunde
- ⊕ **Was Ihr braucht:** Haftzettelblocks (neutral oder z. B. aus verschiedenen Kampagnen der IG Metall)
- ▶ **Wie es geht:** Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Schreibt kurze und starke Botschaften, und hinterlasst sie an gut sichtbaren Stellen. „Ich zeig’s Dir! Komm ins BR-Büro.“ oder „Wir sollten sprechen – wir warten auf Dich!“ sorgen für Aufmerksamkeit: Die kleinen Zettel finden fast überall einen Platz, fallen auf und werden gelesen. Gebt unbedingt an, wer Ihr seid und wo man Euch treffen kann.



Hingucker:

Auf Toiletten, in Umkleide-
räumen, an Schränken und
Türen – Haftzettel mit
kurzen Botschaften wecken
die Neugier und laden zum
Weiterlesen ein.



SCHAUPLATZ PARKPLATZ

✔ **Geeignet für:** Betriebe mit Parkplätzen, Tiefgaragen

🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. eine Stunde

⊕ **Was Ihr braucht:** DIN A4-Bögen (auch IG Metall-Kopfbögen)

▶ **Wie es geht:** Eure Botschaften sollen ein Blickfang sein: kurz und in großer Schrift. So sind sie gut lesbar, denn zu viele und kleine Texte werden beim Einsteigen ins Auto nicht gelesen. Natürlich dürfen auch hier der Absender und die Kontaktangaben für weitere Informationen nicht fehlen. Druckt die Briefe aus und klemmt sie den parkenden Autos hinter die Scheibenwischer.

Diese Aktion könnt Ihr auch außerbetrieblich einsetzen.



Das andere Knöllchen:

Offen oder gefaltet: Botschaften hinter den Scheibenwischern werden in jedem Fall gelesen – vorausgesetzt sie sind kurz und informativ.



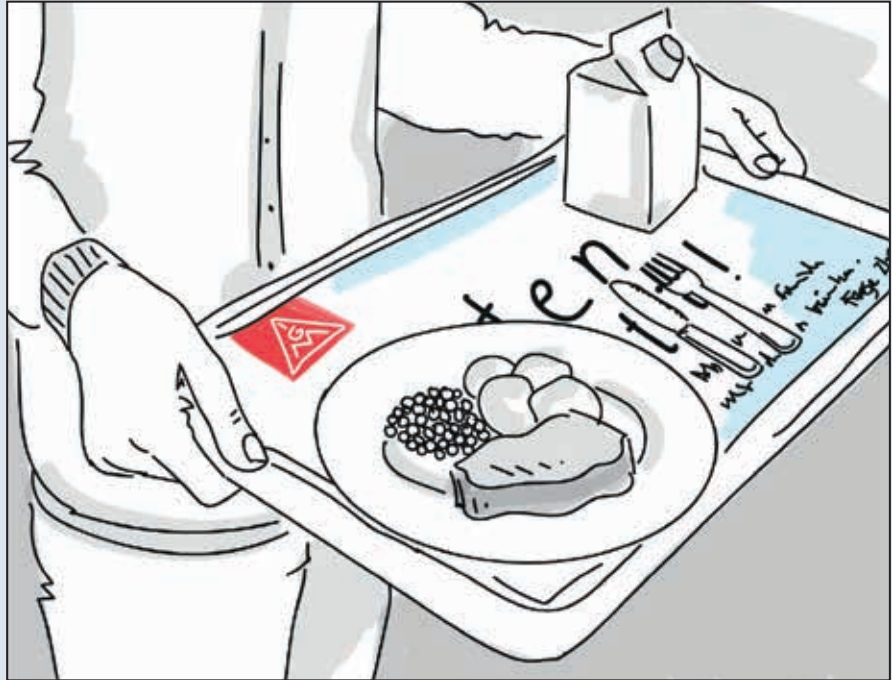
TABLETTEINLEGER – APPETITANREGEND

- ✔ **Geeignet für:** Betriebe mit Kantine
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis zwei Stunden, je nach Anzahl der Tabletteinleger
- ✚ **Was Ihr braucht:** Papier im Format DIN A3
- ▶ **Wie es geht:** Gestaltet die Tabletteinleger im Format DIN A3 mit IG Metall-Logo und Eurer Botschaft. Entwerft selbst ein Layout oder nehmt eine Vorlage aus dem Web-to-Print-Portal. Die Einleger ausdrucken und vor der Essensausgabe die Tablette in der Kantine damit bestücken.



Überrascht:

In der Kantine sind die Botschaften auf den Tabletteinlegern zu lesen und regen für weitere Gespräche oder Diskussionen an.



BODENPOSTER – MAN KOMMT NICHT DRUM HERUM

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis zwei Stunden
- ✚ **Was Ihr braucht:** Folientischdecke (Wachstuchdecke), wasserfeste Folienschreiber, Klebeband
- ▶ **Wie es geht:** Schreibt und zeichnet plakativ Eure Botschaft auf die Folie, und legt sie an wichtigen und viel genutzten Wegen im Betrieb aus. Damit beim Darübergehen die Schrift nicht verwischt, solltet Ihr wasserfeste Folienschreiber verwenden. Das Bodenposter wird mit Klebeband rundherum fixiert, damit die Folie an der vorgesehenen Stelle bleibt und keine Stolperwellen entstehen.

Schreibt dazu, wo es mehr Informationen gibt. Die Aufmerksamkeit der Belegschaft ist Euch sicher.



Hingucker:

Liegt so ein Bodenposter plötzlich auf einem Weg, der vorher frei war, hat man eine Hemmschwelle, drauf-zusteigen. Jeder macht einen Bogen, will außen herum gehen. So entsteht ein kleiner, gewollter Stau, weil die Vorübergehenden den Text lesen möchten.



BODENPUNKTE – ERGEBNISSE AUF DEN PUNKT BRINGEN

- ✔ **Geeignet für:** Betriebe mit größeren Eingangsbereichen, lange Flure
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis zwei Stunden
- ⊕ **Was Ihr braucht:** stabile Pappe, Folientischdecke, wasserfeste Folienschreiber, Klebeband
- ▶ **Wie es geht:** Sind die Gänge im Betrieb zu schmal für Bodenposter? Dann sind Bodenpunkte eine gute Alternative. Die Kreise schneidet Ihr aus großen Pappkartons oder aus Folientischdecken aus. Darauf kommen Eure Botschaften: markante Sprüche oder Slogans, Prozentzahlen oder kurze Thesen. Wer den Punkten folgt, kann am Ende Informationen, bereitgelegt auf einem Tisch, entgegennehmen.



Überraschungseffekt:

Die Bodenpunkte sind wie ein Wegweiser: Wer ihnen folgt, kommt direkt zum Betriebsratsbüro, zur Betriebsversammlung oder einem anderen Veranstaltungsort.



ZEBRASTREIFEN – BITTE HIER LANG

- 🕒 **Geeignet für:** alle Betriebe, große Flure, Eingangsbereiche des BR-Büros oder des Tagungsraums, Betriebsgelände, Übergang vom Werktor zum Parkplatz, zur S-Bahn Station oder Bushaltestelle
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. 60 Minuten bis zwei Stunden, je nach Größe/Länge des Zebrastreifens
- ✚ **Was Ihr braucht:** reißfestes Papier von der Rolle (z. B. Papiertischdecken) oder Folien (z. B. Wachstuchdecken als Meterware), Marker oder Sprühkreide, Klebeband
- 🕒 **Wie es geht:** Ein Zebrastreifen mitten auf dem Betriebsgelände, in der Kantine oder auf dem Parkplatz schafft Aufmerksamkeit und weckt das Interesse der Beschäftigten. Die Streifen aus Papier beziehungsweise Folie werden entweder farblich abwechselnd aneinandergeklebt oder als Ganzes ausgerollt und farbig besprüht. Die Botschaften schreibt Ihr mit wasserfestem Folienschreiber. Oder Ihr fertigt eine Schablone an und sprüht Euren Text auf die Folien. Wichtig: die Folien gut verkleben, damit keine Stolperfallen entstehen.



Ziel erreicht:

Um den Effekt zu erhöhen, können Infomaterialien am Ende des Zebrastreifens verteilt werden.

Der Zebrastreifen ist bei Infoständen oder Aktionen in der Öffentlichkeit ebenso wie bei betrieblichen Aktionen ein Blickfang und ein Gesprächsanlass.



BOTSCHAFTSSCHILDER KOMMEN GROSS RAUS

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe, größere Versammlungsräume
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis zwei Stunden, je nach Anzahl der Schilder
- ✚ **Was Ihr braucht:** Kartonpapier in Größe DIN A2 (mind. aber DIN A3), Klebstoff, Stifte
- ▶ **Wie es geht:** Bringt Eure Inhalte kurz, prägnant und in großer Schrift auf Papier. Die beschriebenen oder gedruckten Blätter werden auf Karton geklebt und so stabilisiert. Die Botschaftsschilder könnt Ihr an Beschäftigte verteilen, damit sie während einer Veranstaltung oder Versammlung hochgehalten werden können.



Argumente zeigen:

Ihr könnt die Aktion mit den Botschaftsschildern zum Beispiel mit den Vertrauensleuten machen, die sie auf ein Stichwort in einer Versammlung hochhalten.



BOTSCHAFTSWAND „WAS MEINST DU?“

- ✔ **Geeignet für:** Betriebe mit größerem Eingangsbereich, Versammlungsräume, Kantinen
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis zwei Stunden, je nach Anzahl der Wände
- ⊕ **Was Ihr braucht:** Stellwände /Pinnwände, Marker
- ▶ **Wie es geht:** Schreibt Eure Texte kurz und prägnant in großer Schrift auf die Papiervorlagen, und pinnt sie an die Wände. Die Botschaften der Plakate sollten auf einen Blick erfasst werden. Sehr gut eignen sich Stellwände und Flipcharts, weil sie flexibel einsetzbar sind und sich nach Bedarf positionieren lassen. Je mehr desto eindrucksvoller. So werden Beschäftigte schon an den Eingängen zur Betriebsversammlung, vor der Kantine oder am Haupteingang mit Euren Themen empfangen und eingestimmt.



Aktivierung der Beschäftigten:

Lasst etwas Platz auf den Plakaten. Hier können die Beschäftigten vor der Versammlung ihre Meinung hinschreiben.

Die Stellwände werden kurz vor Beginn der Veranstaltung mit in den Raum geschoben und bieten einen guten Einstieg in die Gespräche.



ERGEBNISSE VON BEFRAGUNG KOMMUNIZIEREN

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. eine Stunde
- ➕ **Was Ihr braucht:** Ausdrucke mit Befragungsergebnissen, gegebenenfalls Flyer zu den Themen oder Give-aways
- 🗨️ **Wie es geht:** Ihr habt im Betrieb eine Befragung durchgeführt? Bedruckt DIN A4-Blätter beispielsweise mit den Ergebnissen. Stellt Euch damit überall dort auf, wo sich viele Beschäftigte aufhalten: An Eingängen, in Bürofuren oder vor Versammlungen an den Saaltüren. Verteilt die Befragungsergebnisse zu Schichtbeginn, oder legt die Infos und Flyer in der Kantine aus. So könnt Ihr auf Eure Forderungen aufmerksam machen und so manches Gespräch wird sich auch direkt bei der Übergabe der Flyer entwickeln.



Nimm zwei:

Bei Verteilaktionen könnt Ihr den Beschäftigten gleich ein weiteres Exemplar anbieten, das sie weitergeben können. Dazu ein kleines Dankeschön in Form einer Süßigkeit, eines Buttons oder eines Kulis ist eine nette Geste. In kleineren Betrieben oder in einer Abteilung legt Ihr den Flyer auf den Arbeitsplatz – vielleicht mit einem Bonbon oder einem Apfel?



DISKUSSIONSSTÄNDE – LOCKERE SMALLTALKRUNDE

✔ **Geeignet für:** Betriebe mit größerem Eingangsbereich, Flure, Kantinen

🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis zwei Stunden

✚ **Was Ihr braucht:** Pinnwände, Papier, Stifte

🗣️ **Wie es geht:** Beschriftet die Pinnwände mit Euren Botschaften, aktuellen Zahlen aus Eurer betrieblichen Befragung oder mit anderen Themen aus Eurem Betrieb. Stellt die Pinnwände an Orten auf, wo reger Durchgangsverkehr herrscht. Ein Team, zum Beispiel Vertrauensleute, informiert über die Hintergründe der Themen auf den Pinnwänden und steht Rede und Antwort. Aufmachertexte wie „Hast Du gewusst, dass ...?“ oder „Es ist kaum zu glauben, aber ...!“ beleben die Aktion und erleichtern den Einstieg ins Gespräch.



Schon gewusst ...?:

Bietet den Besuchern nach der ersten Ansprache an der Pinnwand ein Getränk an. Das lädt zu längerem Verweilen ein und macht andere neugierig.



RIESENFLUGBLATT – DA PASST MEHR DRAUF

- ✔ **Geeignet für:** alle Betriebe
- 🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. ein bis zwei Stunden
- ⊕ **Was Ihr braucht:** Papierbögen in DIN A3 oder DIN A2; Stifte; gegebenenfalls Drucker
- ▶ **Wie es geht:** Benutzt Karton, damit Euer Riesenflugblatt etwas Stabilität erhält. Normales Papier kann auf Pappe geklebt werden. Beschriftet die Riesenflugblätter plakativ mit Euren Botschaften, mit der Tarifforderung oder einem anderen Thema, das Euch im Betrieb gerade beschäftigt. Stellt Euch damit vor Betriebseingänge, die Kantine oder vor die Tür bei der Betriebsversammlung. So ein überdimensioniertes Flugblatt macht neugierig und erleichtert den Gesprächsbeginn. Wer mehr Infos will, bekommt sie von Euch auf einem normalen Flugblatt.



Hingucker:

Selbst die, die kein Flugblatt möchten, nehmen Eure Info wahr. Daraus können sich Gesprächsanlässe ergeben, zum Beispiel vor den Betriebseingängen.



HASEN, DIE SPRECHEN

✓ **Geeignet für:** alle Betriebe

🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. 30 Minuten

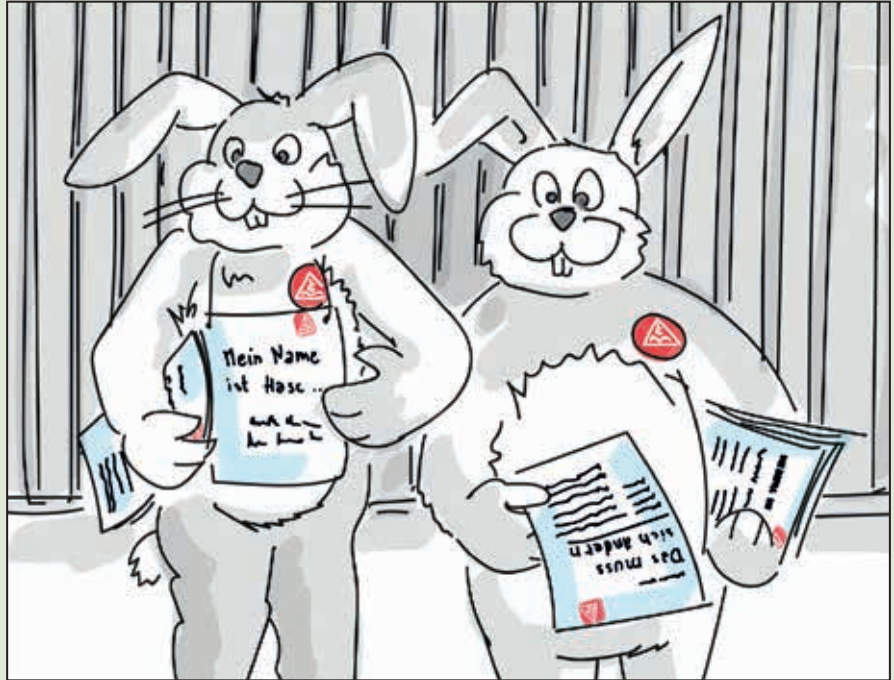
✚ **Was Ihr braucht:** Hasenkostüme, Flyer

🗣️ **Wie es geht:** Ganz gleich, ob junge oder alte Hasen im Kostüm stecken, die Aufmerksamkeit ist ihnen sicher! Nehmt ausreichend Infomaterial mit, denn viele werden stehen bleiben und sich gerne in Gespräche verwickeln lassen. Vor Betriebseingängen, auf dem Betriebsgelände, am Parkplatz oder vor Versammlungsräumen – die Hasen können überall unerwartet auftauchen und werden bestimmt nicht übersehen.



Hoppla!

Ein besonderes Überraschungsmoment ist, wenn die Osterhasen im Rahmen einer Nikolausaktion im Einsatz sind.



KLEBEPUNKTABFRAGE MIT EINER STELLWAND

👍 **Geeignet für:** alle Betriebe

🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. 30 Minuten

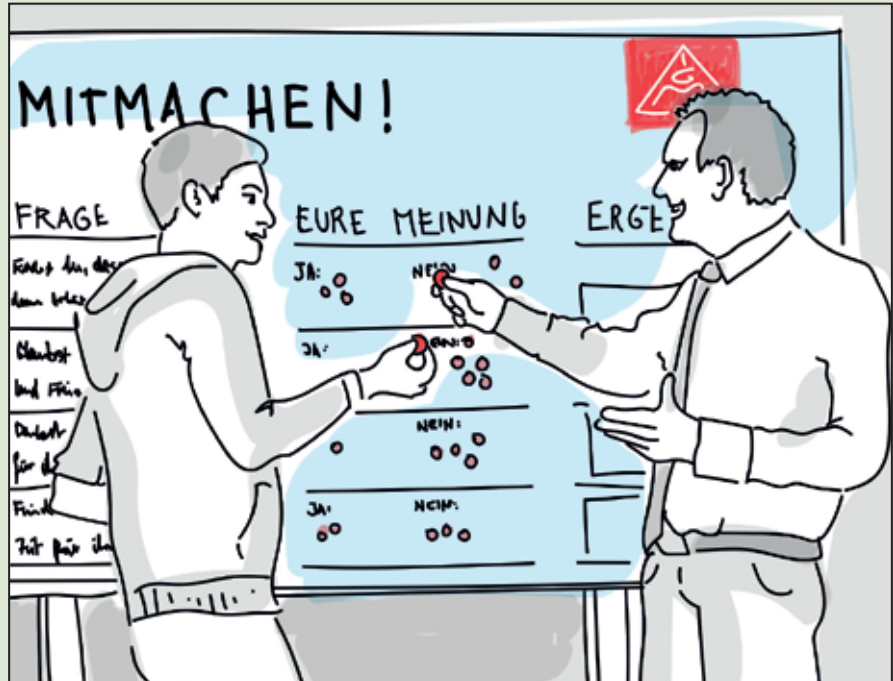
➕ **Was Ihr braucht:** Metaplanwand oder Flipchart, Stifte, Klebepunkte

🗣️ **Wie es geht:** Bereitet eine Metaplanwand oder ein Flipchart mit Fragen und Antwortmöglichkeiten in einer Tabelle vor. In eine Spalte schreibt Ihr Fragen, in die nächste Spalte „Eure Meinung“, und in der dritten Spalte werden zum Beispiel die Ergebnisse einer betrieblichen Befragung eingetragen, die Ihr durchgeführt habt. Stellt die Wand beziehungsweise das Flipchart gut sichtbar und zugänglich auf, und bittet Vorbeigehende, ihre Einschätzung oder ihre Meinung zu den Fragen mit Hilfe von Klebepunkt zu markieren. Während der Teilnahme entsteht ein reger Meinungs Austausch über die geratenen und die tatsächlichen Umfrageergebnisse.



Mitmachen:

Um die Hemmschwelle, bei der Aktion mitzumachen, möglichst gering zu halten, geht Ihr mit einer Handvoll Klebpunkte schon auf die vorbeikommenden Personen zu: „Hättest Du gedacht ..., wie denkst Du denn darüber?“ und ladet sie dazu ein, ihre Meinung abzugeben.



„EXTRABLATT – EXTRABLATT“

✔ **Geeignet für:** alle Betriebe

🕒 **Vorbereitungszeit:** ca. drei bis vier Stunden

➕ **Was Ihr braucht:** DIN A4- oder DIN A3-Bögen, gegebenenfalls eigene Bilder oder Grafiken, Drucker

🎵 **Wie es geht:** Legt ein Worddokument an, das Ihr im Zeitungsstil formatiert – durch das Anlegen von Spalten und Fotos oder einer Grafik. Ein kurzer Text, ein ansprechendes Bild, ein pfiffiger Titel mit einem passenden Logo: fertig ist Euer Extrablatt. Druckt bis zu vier Seiten DIN A4 auf ein A3-Blatt aus, faltet es einmal und bietet das druckfrische Extrablatt vor dem Werktor oder vor Versammlungsräumen lautstark an. Zusätzlich werden Exemplare an gut sichtbaren Stellen (Eingang, Kantine) ausgelegt.

Natürlich gibt's in einer Zeitung auch Werbung: Wie wär's mit einer Beitrittserklärung auf der letzten Seite? Aktuelle Beitrittserklärungen zum Herunterladen, auch in verschiedenen Sprachen, findest Du im Aktivenportal unter › Mitmachen › Mitglied werden.



Druckfrisch:

Wenn es nicht möglich ist, das Extrablatt auf DIN A3 auszudrucken, tun es auch DIN A4-Seiten. Diese dann auch beidseitig bedrucken und zusammenheften.



ANLÄSSE GIBT'S GENUG

Hier einige Beispiele:



Auslernrunden
Gesetzesänderungen

Internationaler Frauentag
(8. März)
Internationaler Tag gegen Rassismus
(21. März)

Tag der Arbeit
(1. Mai)

Internationaler
Kindertag
(1. Juni)

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Weitere Beispiele:

Betriebsversammlungen, Abteilungsversammlungen, betriebliche Befragungen, Tarifverhandlungen, Tarifrunden, Tarifierhöhungen, Tarifiergebnisse, Veranstaltungen, Aushandlung/Abschluss von Betriebsvereinbarungen, Begrüßung Ferienbeschäftigte, Urlaub, Urlaubsgeld, Sonderzahlungen, Tarif-/Themenfrühstücke, Sommerfeste, Betriebsrundgänge, Einführung Tarifiergebnisse, Begrüßung der Neubeschäftigten, betriebliche Wahlen: BR, JAV, SBV und Sozialwahlen, Bundestags-, Europa- und Kommunalwahlen, Nachkommunikation, Tarifabschlüsse, IG Metall-Kampagnen, Eingruppierungen, Spendenaktionen, Jubiläen, Bildungsurlaub

Begrüßung der neuen Azubis
Tag gegen prekäre Beschäftigung
(7. Oktober)

Nikolaus
Weihnachtsfeier

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember



WO FINDE ICH VORLAGEN, BILDER UND GRAFIKEN?

Web-to-Print-Portal

Hier gibt's gestaltete, editierbare Flyer, Aushänge und Plakate. Die Texte und Bilder der Vorlagen können einfach bearbeitet und an Eure Anforderungen angepasst werden.

igmetall.de/aktive/service/web-to-print-portal

Design-Portal

Hier findet Ihr neutral gestaltete Vorlagen zum Herunterladen. Eure eigenen Texte und Bilder könnt Ihr in verschiedenen Formaten wie Word, Publisher, InDesign, XPress, PowerPoint und Tango einfügen:

design.igmetall.de



Medien-Portal

Im Aktivenportal gibt es ein umfangreich bestücktes Medien-Portal. Erreicht wird die Seite unter:

igmetall.de/aktive/service/medienportal

Ihr findet Fotos aus der Arbeitswelt, die Ihr in allen Publikationen, die etwas mit der IG Metall zu tun haben, honorarfrei verwenden dürft. Unter Format können Fotos, Cartoons, Infografiken, Illustrationen oder Logos gefiltert werden.

Infografiken

Zahlreiche Infografiken, zu allen möglichen Themen und laufend ergänzt, können in IG Metall Publikationen honorarfrei verwendet werden.

Illustrationen

Zur Auswahl stehen hunderte Illustrationen, die honorarfrei genutzt werden können.

Cartoons

Hier findet Ihr Karikaturen und Cartoons, die in der „metallzeitung“ oder in der „direkt“ erschienen sind. Honorarfrei für Flugblätter, die Betriebszeitung oder fürs Schwarze Brett.



FRAUEN ALS MITGLIEDER GEWINNEN

Als Mitglied hat man's besser. Das gilt auch und besonders für Frauen. Wie können wir speziell Frauen als Mitglieder für die IG Metall gewinnen? Das Ressort Frauen- und Gleichstellungspolitik hat umfangreiches Infomaterial entwickelt für die vielfältigen Themen, die im Besonderen für Frauen von Bedeutung sind, wie etwa zur Frage, wie im Betrieb gleichstellungspolitische Themen angesprochen werden können, wo es gute Beispiele für Entgeltgleichheit und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten von Frauen gibt, wie partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz gestaltet werden kann und wie die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Betrieb gelingen kann.

Egal, um welches Thema es geht, das Ressort Frauen- und Gleichstellungspolitik bietet Informations- und Aktionsmaterial an.

Zum Beispiel:

- ▶ Werkzeugkoffer
- ▶ Aktionsmaterialien
- ▶ Ideen für Aktionen vor Ort
- ▶ Materialpakete für Veranstaltungen



So erreicht Ihr uns:
IG Metall-Vorstand
www.igmetall.de/aktive/frauen
frauen@igmetall.de

JUNGE BESCHÄFTIGTE



Auszubildende, Studierende, dual Studierende, Praktikanten – junge Beschäftigte zu Beginn ihres Berufslebens haben viele, ganz spezielle Fragen. Wir als IG Metall kennen die Antworten. Für die Ansprache gerade dieser Zielgruppe hat das Ressort Junge IG Metall Materialien zu allen relevanten Anspracheanlässen entwickelt: Wie organisiere ich Begrüßungsrunden, wie kann der Berufseinstieg gelingen, welche Rechte haben Auszubildende, warum geht Respekt und Solidarität uns alle an – und vieles mehr.

Mit unserem Infomaterial haben Aktive immer die besten Argumente und zündende Ideen für Aktionen zur Hand, zum Beispiel:

- ▶ alle Infos rund um Ausbildungsstart und -ende
- ▶ JAV – das ist die Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ▶ Informationen zum Praktikum
- ▶ Begrüßungsrunden – lasst uns ins Gespräch kommen!

Wir können Aktionen!

So erreicht Ihr uns:
IG Metall-Vorstand
jugend@igmetall.de



Foto: Thomas Range



MEHR AUFMERKSAMKEIT IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Egal ob in der Fußgängerzone, auf dem Werksgelände, vor Berufsschulen oder beim Warnstreik – mit der Roadshow habt Ihr einen starken Auftritt und setzt Eure Themen ins rechte Licht. Die Inhalte und Aktionen am Stand bestimmt Ihr dabei selbst.

Die rollenden Blickfänger mit geschulten Promotoren und kompletter Ausstattung könnt Ihr immer im Zeitraum vom 1. April bis 30. Oktober über Eure Geschäftsstelle (igmetall.de/vor-ort) buchen.



KOMMUNIKATIONSTRAINING VOR ORT

Gewusst wie: Mitgliedergespräche gut vorbereiten, neue Mitglieder gekonnt überzeugen

Wie können Beschäftigte im Betrieb angesprochen werden? Erfahrene Trainerinnen und Trainer vermitteln Basiswissen zur Gesprächsführung, Hilfen zur Argumentation, Praxisübungen und Rollenspiele. So werden Gremien fit gemacht für die gezielte und erfolgreiche Ansprache im Betrieb.

Die Trainings können über die zuständige Geschäftsstelle gebucht und organisiert werden.



NÜTZLICHE MATERIALIEN

Fotohandbuch „Gute Leute – Gute Bilder“

Die Broschüre bietet Anregungen und Tipps für den Einsatz mit der Kamera sowie technische Hilfestellung und Ideen für gute und spannende Bilder. Zum Download im Aktivenportal:

<https://www.igmetall.de/aktive/service/fotohandbuch-richtig-in-szene-gesetzt>



Es ist Zeit für ein gutes Gespräch

Wie kommt man am besten ins Gespräch, wie kommuniziert man überzeugend, wann ist ein guter Zeitpunkt für eine persönliche Ansprache? „10 goldene Regeln ein Gespräch zu führen“ geben Tipps und Hilfestellungen für die Ansprache von potentiellen neuen Mitgliedern.

Die Broschüre „Es ist Zeit für ein gutes Gespräch“ steht im Aktivenportal zum Download zur Verfügung: **[https://www.igmetall.de/aktive/mitgliederarbeit/organizing-tools/](https://www.igmetall.de/aktive/mitgliederarbeit/organizing-tools/10-goldene-regeln-ein-gespraech-zu-fuehren)**

[10-goldene-regeln-ein-gespraech-zu-fuehren](https://www.igmetall.de/aktive/mitgliederarbeit/organizing-tools/10-goldene-regeln-ein-gespraech-zu-fuehren)



Infopaket

ist eine Erstinformation für Interessierte. Es enthält Infobroschüren, Flyer und die aktuelle Ausgabe des Mitgliedermagazins „metall - Dein Magazin“. Das Infopaket kann im Produktportal **produkte.igmetall.de/** bestellt werden.

IG Metall – und alle machen mit!*

Dein Engagement ist wertvoll, denn viele Mitglieder machen uns stark. Daher bekommst Du für jedes neu gewonnene Mitglied einen Gutschein. Damit holst Du Dir zum Beispiel ein angesagtes Outfit oder Deinen Einkaufsgutschein. Tut Euch zusammen, spricht Beschäftigte im Betrieb an, macht eine Aktion daraus. Details zur Mitgliederwerbeaktion im Internet: **igmetall.de/werbeaktion**



* in teilnehmenden
Geschäftsstellen

JA. ICH BIN DABEI.

Ausgefüllte Beitrittserklärungen können im Betriebsratsbüro vor Ort
oder bei den IG Metall Vertrauensleuten abgegeben werden.
Oder einfach senden an

IG Metall Vorstand

60519 Frankfurt am Main

Das Beitrittsformular online ausfüllen:

igmetall.de/beitreten



BEITRITTSERKLÄRUNG

Werber*in Name

Werber*in Mitgliedsnummer

Eintrittsdatum



Name

Vorname

Geburtsdatum

Geschlecht

- ☐ weiblich
☐ männlich
☐ divers
☐ keine Angabe

Mobiltel.

☐ dienstlich ☐ privat

Telefon

☐ dienstlich ☐ privat

Straße

Hausnr.

Land

PLZ

Wohnort

E-Mail

☐ dienstlich ☐ privat

Staatsangehörigkeit

Ich bin ☐ Vollzeit beschäftigt ☐ Teilzeit beschäftigt ☐ in Altersteilzeit Arbeitsphase ☐ in Altersteilzeit Freistellungsphase

von:

bis:

☐ solo-selbstständig

Betrieb/Einsatzbetrieb

PLZ

Ort

Kostenstelle

Personal-/Stammnummer

☐ Leihbeschäftigte*r ☐ mit Werkvertrag ☐ befristet

von:

bis:

Verleihbetrieb:

Ich bin derzeit ☐ Auszubildende*r ☐ dual Studierende*r ☐ Student*in ☐ Schüler*in ☐ Ferienbeschäftigte*r

von:

bis:

wenn Student*in, Hochschule:

IBAN

Durchschnittliches Bruttomonatseinkommen, davon 1% = **Mitgliedsbeitrag**

Der Beitrag beträgt 1% des durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens.

Der Beitrag für Mitglieder in (hoch-)schulischer oder universitärer Vollzeitweiterbildung beträgt 3 €.

Beitritt: Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.

Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter www.igmetall.de/datenschutz.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 ZZZO 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.



Ort/Datum/Unterschrift

JA. ICH BIN DABEI.

Ausgefüllte Beitrittserklärungen können im Betriebsratsbüro vor Ort
oder bei den IG Metall Vertrauensleuten abgegeben werden.
Oder einfach senden an

IG Metall Vorstand

60519 Frankfurt am Main

Das Beitrittsformular online ausfüllen:
igmetall.de/beitreten



BEITRITTSERKLÄRUNG

Werber*in Name

Werber*in Mitgliedsnummer

Eintrittsdatum



Name

Vorname

Geburtsdatum

Geschlecht

Mobiltel.

☐ dienstlich ☐ privat

Telefon

☐ dienstlich ☐ privat

Straße

Hausnr.

Land

PLZ

Wohnort

☐ weiblich

☐ männlich

☐ divers

☐ keine Angabe

E-Mail

☐ dienstlich ☐ privat

Staatsangehörigkeit

Ich bin

☐ Vollzeit beschäftigt

☐ Teilzeit beschäftigt

☐ in Altersteilzeit Arbeitsphase

☐ in Altersteilzeit Freistellungsphase

von:

bis:

☐ solo-selbstständig

Betrieb/Einsatzbetrieb

PLZ

Ort

Kostenstelle

Personal-/Stammnummer

☐ Leihbeschäftigte*r

☐ mit Werkvertrag

☐ befristet

von:

bis:

Verleihbetrieb:

Ich bin derzeit

☐ Auszubildende*r

☐ dual Studierende*r

☐ Student*in

☐ Schüler*in

☐ Ferienbeschäftigte*r

von:

bis:

wenn Student*in, Hochschule:

IBAN

Durchschnittliches Bruttomonatseinkommen, davon 1% = **Mitgliedsbeitrag**

Der Beitrag beträgt 1% des durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens.

Der Beitrag für Mitglieder in (hoch-)schulischer oder universitärer Vollzeitweiterbildung beträgt 3 €.

Beitritt: Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.

Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter www.igmetall.de/datenschutz.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 2220 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.



Ort/Datum/Unterschrift

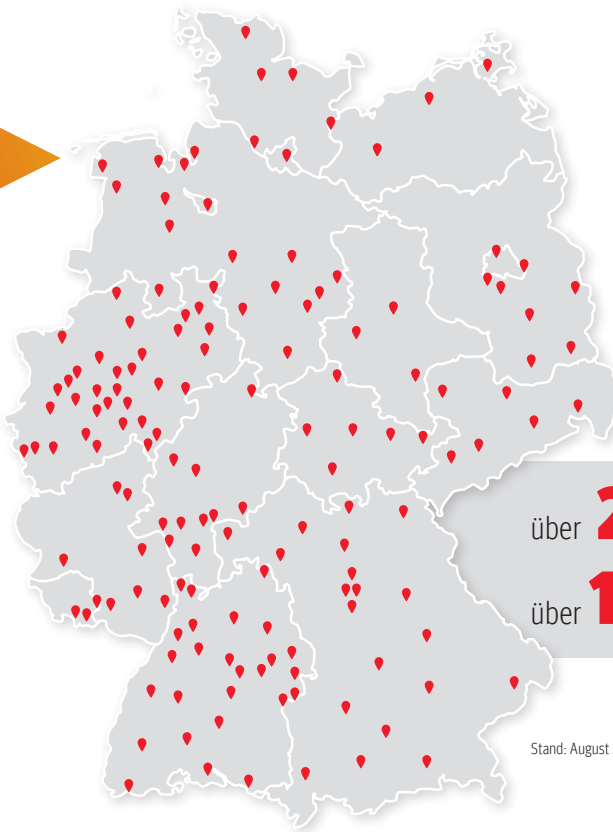
STARK VOR ORT.

Von Flensburg bis Lörrach,
von Aachen bis Bautzen.

igmetall.de/vor-ort

Die IG Metall verbindet.

Wir sind viele. Sei dabei.



über **2** Millionen Mitglieder

über **145** Geschäftsstellen

Stand: August 2024



MITGLIEDSBEITRÄGE – WER ZAHLT WIE VIEL?

Die monatlichen Beitragssätze der IG Metall

1 % vom durchschnittlichen Bruttomonatseinkommen

- Beschäftigte in Voll- und Teilzeit, in betrieblicher Ausbildung/dualem Studium
- Soloselbständige

0,5 % der monatlichen Entgeltersatzleistung

- Erwerbslose im Arbeitslosengeldbezug
- Rentner*innen
- Kranke mit Entgeltersatzleistung
- Umschüler*innen

3 € • Erwerbslose mit Bürgergeldbezug

- Studierende/Schüler*innen in Vollzeitweiterbildung
- Personen in Elternzeit
- Kranke mit Sozialleistung
- Personen in Privatinsolvenz

0 € beitragsfrei i.d.R. 6/12 Monate

- Freiwilliger Wehrdienst
- Freiwilliger Zivil-/Sozialdienst

Impressum

IG Metall
Wilhelm-Leuschner-Straße 79
60329 Frankfurt am Main

Vertreten durch den Vorstand,
1. Vorsitzende Christiane Benner
Kontakt: vorstand@igmetall.de

V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:
2. Vorsitzender Jürgen Kerner

www.igmetall.de

Fotos: Thomas Range, Fotolia, IG Metall

Stand: Juni 2025

PN: 1000972A

NOCH FRAGEN?

Aktuelle Informationen und Berichte, News
aus der Arbeitswelt, Ratgeber und Hintergrund-
informationen auf **igmetall.de**

Mitglieder wenden sich an ihre IG Metall vor Ort:
igmetall.de/vor-ort